

Ameisensäure-Schwammtuchmethode

[StMLF] - [Landwirtschaft] - [Tierhaltung, Tierzucht] - [Bienen]

Inhalt

1. Warum

2. Wann

3. Womit

4. Wie

5. Zulassung

6. Vorsichtsmaßnahmen

7. Literatur



Materialien zur Varroabekämpfung mit der Schwammtuchmethode

1. Warum

Früher Behandlungszeitpunkt.

- Keine Rückstände bei richtiger Anwendung.
- Keine Resistenzbildung.
- Verbrauchererwartung.

2. Wann

- **Hauptbehandlung:**
 - Im Juli/August.
 - Nach Trachtende, d.h. nach dem Abschleudern.
 - Vorher 5 - 10 l Futtergabe!
 - Optimale Außentemperaturen 15 - 25 Grad Celsius.
 - Bei Tagestemperaturen über 25 Grad Celsius abends anwenden.
- **Spätbehandlung:**
 - Im September/Oktober.
 - Zwischen 12 und 20 Grad Celsius.

3. Womit

- Schwammtuch ca. 20 x 20 x 0,5 cm.
- Gekühlte Ameisensäure, ca. 15 Grad Celsius.
- Dosierinstrument, z.B. Messkolben oder Spritze.

4. Wie

- **Allgemein:**
 - Handschuhe und Schutzbrille.
 - Offenen Boden abdecken.
 - Eimer mit Wasser bereitstellen.
 - Schwammtuch vor Gebrauch jeweils nass machen und auswringen.
 - Jedes Jahr neues Schwammtuch verwenden.

- **Hauptbehandlung im Juli/August:**
 - 60 %ige Ameisensäure.
 - Bienensitznahe Anwendung (oben/unten) am günstigsten.
 - Schwammtuch in Varroagitterboden, Plastikschaale oder direkt auf Rähmchenoberträger legen (vorher Rauchstoß!).
 - Von oben: 2 ml/Zander-Wabe bzw. 0,5 ml/l Rauminhalt.
 - Von unten: 3 ml/Zander-Wabe bzw. 0,75 ml/l Rauminhalt.
 - Mindestens 3 Anwendungen im Abstand von 5 - 7 Tagen, bei Abfall von 100 Milben und mehr ist eine 4te Anwendung nötig.

- **Spätbehandlung im September/Okttober:**
 - 85 %ige Ameisensäure.
 - Anwendung **nur (!) von unten**, 2 ml/Zander-Wabe bzw. 0,5 ml/l Rauminhalt.
 - Zweimalige Anwendung im Abstand von ca. 7 Tagen.

5. Zulassung

Ein pharmazeutischer Hersteller darf ein Fertigarzneimittel (Ameisensäure 60 %ig ad us. vet. ohne Einzelzulassung herstellen und vertreiben.

- Apothekenpflichtig (Bestandsbuch!), nicht rezeptpflichtig.
-
- **2. Bezugsmöglichkeiten**
-
- Einzelanfertigung von Apotheker oder einem Tierarzt mit tierärztlicher Hausapotheke
- Bezug als Fertigarzneimittel
 - ...von einem pharmazeutischen Hersteller über einen Tierarzt, einen Veterinär oder einen Apotheker (Arzneimittelpreis-Verordnung - Aufschläge!)
 - Tierarzt muss die Bienen in seiner Behandlung haben.
 - Veterinär muss sich die Bienen vorher anschauen.
 - Apotheker darf ohne Rezept verkaufen.

Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte, Siemensstr. 14, 30827 Garbsen
Tel.: 05131/705-0 (-140, Hr. Rode), E-Mail: info@wdt.de

(in 2,5 Liter-Gebinden)
Brutto-Herstellerpreis
[Euro/Liter]

Bis 4 Liter	12,13 €
Ab 5 Liter	10,92 €
Ab 10 Liter	10,32 €
Ab 100 Liter	9,72 €

- Lieferung frei Haus ab 125 Euro
- 6 Wochen Wartezeit (keine Lagerkapazität)

Serumwerk Bernburg AG, Hallische Str. 105b, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/860-401 (-413, Hr. Leimbach)

(in Liter-Gebinden)
Brutto-Herstellerpreis
[Euro/Liter]

Ab 1 Liter	7,71 €
Ab 501 Liter	7,41 €
Ab 1001 Liter	6,65 €

- Lieferung ab 100,00 € frei Haus, darunter 8,00 € Zuschlag für Versand
- Bei größeren Mengen 4 Wochen Wartezeit

6. Vorsichtsmaßnahmen

- **Vorsicht bei Umgang mit Säure!**
 - Verdünnung - erst das Wasser, dann die Säure.
 - Handschuhe, Schutzbrille, Eimer mit Wasser.
 - Spritzer sofort mit Wasser auswaschen.
 - Atemschutzmaske bei größeren Völkerzahlen.
 - Windrichtung beachten.
- **Kennzeichnung und sichere Aufbewahrung!**
 - Behälter genau beschriften und für Kinder unerreichbar unter Verschluss aufbewahren!
 - Wegen Verwechslungsgefahr keine Lebensmittelbehälter verwenden (Milchflaschen, ...).
- **Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden an Brut und Bienen führen!**

7. Literatur

- **Schuster, H., 1997:**
 - "Vergleich verschiedener Verfahren zur Varroabekämpfung mit Ameisensäure an der Bayerischen Landesanstalt für Bienenzucht, Erlangen".
- Imkerfreund, 7, 4 - 12)
- **Schuster, H., 1998:**
 - "Varroabekämpfung mit 85 %iger Ameisensäure".
- Imkerfreund, 6, 4 - 7)

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau